

Brückenschlag nach Südostasien

Spediteur Zurek plant Wirtschaftszentrum

Spediteur Zurek bringt die Stadt mit Indonesiens Botschafter zusammen und macht sich für eine verstärkte internationale Zusammenarbeit stark.

LEIPZIG. Geschäftsführer Holm-Rüdiger Zurek will in Leipzig ein Informations- und Wirtschaftszentrum einrichten. Das Zentrum soll vor allem Unternehmen aus dem mitteldeutschen Raum enger mit der Wirtschaft Indonesiens vernetzen. Indonesiens Botschafter in Berlin, Makmur Widodo, traf sich deshalb vor Kurzem in Leipzig zu Gesprächen mit der Unternehmensleitung. Holm-Rüdiger Zurek organisierte bei dieser Gelegenheit gleich ein Treffen mit Leipzigs Erstem Bürgermeister Andreas Müller, der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig und Dr. Gabriele Goldfuß, Leiterin des Referats für Europäische und Internationale Zusammenarbeit. Makmur Widodo trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Bürgermeister Müller sprach von einem Idealfall der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Verwaltung und privater Wirtschaft im Bemühen um eine Förderung von Standort und Region. Ausgangspunkt der Aktivitäten war



Geschäftsführer Holm-Rüdiger Zurek (2.v.l.) warb in Gesprächen mit der indonesischen Delegation für den Standort Leipzig.
Foto: FF

der Relocation Service der Spedition Zurek. Über diesen werden internationale Unternehmensengagements und Fachkräfte betreut, die ins Ausland gehen oder aus anderen Ländern nach Deutschland kommen. Unternehmer Zurek investiert dafür in kompetente Mitarbeiter. So engagierte er den

Internationales Team

aus Java stammenden Experten Suprpto als Assistent der Geschäftsführung. „Auch den kleinen und mittelständischen Unternehmen offenbaren sich attraktive Möglichkeiten, gerade im derzeit viel beachteten asiatischen Raum. Das erfordert zugleich eine gute

Beratung. Hier soll das Leipziger Informations- und Servicezentrum helfen.“ Botschafter Makmur Widodo kennt Leipzig und die Region: „Sie genießt bei uns seit Jahrzehnten hohes Ansehen. Nun gilt es, die Beziehungen wiederzubeleben. Gerade in wirtschaftlicher Hinsicht, aber auch in den Bereichen Kultur und Tourismus.“

Die Spedition Zurek engagiert sich auch in der internationalen Städteentwicklung. Mit ihrer Hilfe fand der Spendentrichter des Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig-Travnik im Neuen Rathaus einen neuen Platz. Bis Ende April kann jeder seine Cents im Trichter versenken.